

Das Schülerbetriebspraktikum ist ein wichtiger Baustein deiner Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium Lohmar. Ziel dieses Praktikums ist es, dass du die Wirtschafts- und Arbeitswelt praktisch kennen lernst und so Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang ins Erwerbsleben vorbereiten und selbstverantwortlich treffen kannst.

Die Praktikumsmappe dient der Dokumentation, aber auch der Reflektion deines Betriebspraktikums. Es ist zugleich eine Art Vorbereitung auf die Facharbeit der Q1. Im Folgenden wird beschrieben, wie die Mappe grundsätzlich aussehen soll:

## 1. Aufbau

- 1) Deckblatt mit den wichtigsten Daten (Name, Name des Betriebs, ...)
- 2) Inhaltsverzeichnis
- 3) Einleitung
- 4) Tages- oder Wochenberichte über Deine Tätigkeit (Protokolle)
- 5) Wahlpflichtthema
- 6) Persönliche Bewertung des Praktikums
- 7) Anhang (Prospekte, Fotos, ...)

## 2. Inhaltliche Gestaltung

### **2.1 Deckblatt mit den wichtigsten Daten (Name, Name des Betriebs, ...)**

Das Deckblatt sollte den Leser neugierig machen, auf das, was folgt. Hier kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Wichtig ist nur, dass folgenden Daten auf dem Deckblatt stehen:

- Adresse der Schule (evtl. Schullogo)
- Adresse des Betriebsortes
- Schüleradresse
- Name des Betreuungslehrers
- Kurs- und Schuljahresangabe

### **2.2 Inhaltsverzeichnis**

Das Inhaltsverzeichnis sollte man final erst am Ende der Arbeit erstellen, wenn die Seiten bereits durchnummeriert sind. Achte auf genügend Abstand zwischen den einzelnen Unterthemen und die Übersichtlichkeit im Allgemeinen.

1. Einleitung.....	3
2. Kapitelüberschrift.....	4
3. Kapitelüberschrift.....	
4. ggf. weitere Kapitelüberschriften.....	
? ...	
? ...	
? ...	
? ...	
... Fazit ...	
... Literaturverzeichnis ...	
... Anhang ...	

## 2.3 Einleitung

Hier solltest du formulieren, um was für einen Betrieb es sich handelt und ihn anschaulich im Wesentlichen vorstellen. Meist findest Du im Internet Daten dazu. (Größe, Abteilungen, Mitarbeiter/innen, Lage, Was wird produziert etc.)

Außerdem solltest du notieren, warum du dich bei diesem Unternehmen beworben hast. Welche Erwartungen hattest du? Kannst du dir vorstellen, später in diesem Beruf zu arbeiten?

## 2.4 Tages- oder Wochenberichte über deine Tätigkeit (Protokolle)

Hier sollst du entweder tage- oder wochenweise protokollieren, was du im Betrieb gemacht hast, welche Tätigkeiten du verrichtet hast. Ergebnisse deiner Arbeit z.B. Skizzen oder Fotos von Versuchen kannst du in den Anhang stellen und im Text lediglich darauf verweisen.

## 2.5 Wahlpflichtthema

Wähle ein Thema aus dem folgenden Themenkatalog:

Entweder zu einem Aspekt betrieblicher Wirklichkeit, z.B.

- Berufe, die in dem Praktikumsbetrieb ausgeübt werden
- Wettbewerbssituation/ Standortfragen (z.B. Wie viele Produzenten/ Dienstleister gibt es, die das Produkt/die Dienstleistung anbieten? Welche Alleinstellungsmerkmale hat der Betrieb? Welche Marketingmaßnahmen soll die Wettbewerbssituation verbessern?)
- Mitbestimmung und Mitarbeiterbeteiligung/Menschenführung im Betrieb
- Produktionsplanung/ Marketing (von der Idee zum fertigen Produkt, wie wird das Produkt/ die Dienstleistung beworben?)

oder zu einem volkswirtschaftlichen/sozialen Aspekt, z.B. zum strukturellen Wandel:

- von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft (z.B. Auswirkungen des technologischen Wandels, wie viel wird mit dem Internet gearbeitet)
- Globalisierungschancen und/oder -zwänge, (z.B. Verlagerung von Betrieben/ Produktionsschritten ins Ausland)

## 2.6 Persönliche Bewertung des Praktikums

Hier soll begründet dargestellt werden, ob deine eingangs formulierten Erwartungen zutrafen und welche Konsequenzen du daraus zu ziehen hast: Was habe ich gelernt? Kann ich mir vorstellen, später in einem solchen Unternehmen zu arbeiten? Oder habe ich erkannt, dass meine Fähigkeiten in anderen Bereichen liegen?

## 2.7 Anhang

Abbildungen, Fotos, Prospekte, Zeichnungen und Pläne etc. werden nicht in den Text eingearbeitet, es wird nur auf den Anhang verwiesen.

## 3. Layout und sprachliche Gestaltung

Die Praktikumsmappe sollte alle geforderten Informationen enthalten und nicht nur eine unkommentierte Sammlung von Materialien sein. Die Mappe ist mithilfe des PCs zu erstellen. Nutze unbedingt auch die Rechtschreibhilfe bzw. -kontrolle des Schreibprogramms. Trotzdem ist es empfehlenswert, einen Mitschüler oder jemand anderen die Arbeit noch auf Zeichensetzungsfehler und die innere Logik/Verständlichkeit gegenlesen zu lassen.

Was die sprachliche Gestaltung anbelangt, so muss das Thema verständlich dargestellt werden, so dass ein Laie es nachvollziehen kann. Dementsprechend sollten Fachbegriffe erklärt werden.

### 3.1 Umfang, Form, Zeichen und Absätze

Textteil	6 bis 8 Seiten auf DIN A4; maschinenschriftlich schwarz; 1,5-zeilig; Schriftgröße 12; Times New Roman/Arial; Blocksatz; auf weißem Papier 80 g
Ränder	links 4 cm; rechts 2 cm; oben 2 cm; unten 2 cm
Inhaltsverzeichnis	Schriftgröße 12; linksbündig; Seitenzahlen mit Punktreihe davor
Fußnotentext	Schriftgröße 10; linksbündig; mit Trennlinie
Hervorhebung	einheitlich (fett oder kursiv) im gesamten Text
lange Zitate	Zitate, die länger als 3 Zeilen sind, werden beidseitig eingerückt (1cm); Schriftgröße 11; Abstand nach oben und unten 5 Punkte; innerhalb des Zitats kein Abstand
Tabellen, Abbildungen	linksbündig
Tabellen- und Bildunterschriften	Schriftgröße 10; linksbündig; durchlaufende Nummerierung; Abstand nach unten 15 Punkte

### **4. Bewertung der Mappe**

Die Mappe ist bei dem zu betreuenden Lehrer bzw. im Sekretariat abzugeben (*Termin wird bekannt gegeben*). Der Betreuungslehrer wird ein Gutachten über deine Praktikumsarbeit erstellen.

Die Bewertungskriterien hierfür orientieren sich an den zuvor beschriebenen Anforderungen und können ebenso der Homepage entnommen werden („*FormularGutachten zum Praktikumsbericht*“). Auf dem Zeugnis wird eine Bemerkung über die Absolvierung des Betriebspraktikums und über die Bewertung der Mappe erscheinen.

*Solltest du dennoch oder hierüber hinaus Fragen zur Gestaltung der Praktikumsmappe haben, so sprich uns (Findeklee / Gojani) oder aber auch gerne deine Deutschlehrer an!*